

564313-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Campus Döbeln Ost - 2. Bauabschnitt - Objektplanungsleistungen für den Neubau einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen
OJ S 156/2026 14/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Döbeln

E-Mail: vergabestelle@doebeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Campus Döbeln Ost - 2. Bauabschnitt - Objektplanungsleistungen für den Neubau einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen

Beschreibung: Die Große Kreisstadt Döbeln beabsichtigt auf dem Campus Ost die Neuerrichtung einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen mit Bauwerkskosten (KG 300+400) von ca. 15,9 Mio. EUR brutto.

Kennung des Verfahrens: a071aa2c-42b0-4f1c-a40e-374f74d4a63e

Interne Kennung: 8240/01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dresdner Straße 30 s

Stadt: Döbeln

Postleitzahl: 04720

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6MYTTCSN5W6# Einzureichende Unterlagen: - Angebotsschreiben: Das Angebotsschreiben ist vollumfänglich auszufüllen und in Textform zu unterschreiben. - Honorarblatt: Das Honorarblatt ist vollumfänglich auszufüllen. - Formular zur Eigenerklärung (Bieterformular- mit dem Angebot vorzulegen): Das Formular zur Eigenerklärung ist vollumfänglich auszufüllen und in Textform zu unterschreiben. Alle notwendigen Anlagen bzw. Nachweise sind gesondert beizufügen. - Erläuterung zu den Arbeitsaufgaben Elektr. Angebotsabgabe in Textform, mit fortgeschrittener/ qualifizierter Signatur ist zugelassen. Sämtliche Kommunikation in diesem Verfahren erfolgt im Vergabeportal über die bei der Erstanmeldung hinterlegte Emailadresse. Es ist eine

dauerhafte Erreichbarkeit während des gesamten Verfahrens durch den Bewerber/ Bieter sicherzustellen. Eingehende Rückfragen per Post, E-Mail o. Fax können nicht beantwortet werden. Die Bieter erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau u. korrekt sind u. sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Die Bieter erklären förmlich, dass Sie in der Lage sind, die Bescheinigungen u.a. genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen. Nicht fristgerecht elektr. eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise u. Erklärungen nachzufordern. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Anlagen z. Angebot d. Bieters dürfen max. 100 MB nicht überschreiten. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der AN die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im Angebot zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im Angebot nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten. Nicht erwünscht sind Werbebroschüren/Unterlagen zur Vorstellung des Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 VgV der Nachunternehmer (NU) u. ggf. deren NU, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, o. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von NU beruft. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung (Ausschlusskriterium). Enthalten die Bekanntmachung od. Unterlagen Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. Bei den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch BG gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die BG.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Campus Döbeln Ost - 2. Bauabschnitt - Objektplanungsleistungen für den Neubau einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen

Beschreibung: Gegenstand der geplanten Beauftragung für das Projekt sind entsprechend Vertragsentwurf die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 ff. HOAI i. V. m.

Anlage 10, LPH 1-9 sowie Besondere Leistungen. Die Beauftragung erfolgt entsprechend den Vertragsbedingungen (siehe Unterlagen Vertragsbedingungen) sowie nach einzelnen Leistungsphasen. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vertraglich die Leistungsstufe I: Leistungsphasen 1 bis 2 sowie Besondere Leistungen beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen werden jeweils stufenweise gesondert abgerufen. Bei Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungsphasen 1-8 liegt das Auftragsende voraussichtlich im Jahr 2032 (Abschluss LPH 8).

Interne Kennung: 8240/01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der nachfolgenden Leistungsphasen 3-9 besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen 3-9 zu erbringen, wenn der Zeitraum zwischen der Fertigstellung der Leistungsphase 2 bis zur Beauftragung der weiteren Leistungsstufe nicht mehr als 12 Monate beträgt und der Auftraggeber sie ihm überträgt. Die Übertragung erfolgt in Textform. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten. Die stufenweise Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Sicherung der Finanzierung durch den Auftraggeber sowie unter dem Vorbehalt, dass der Auftragnehmer die Gewähr für eine sachgerechte, qualitätsvolle und termingerechte Leistungserfüllung bietet.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dresdner Straße 30 s

Stadt: Döbeln

Postleitzahl: 04720

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Bauvorlageberechtigung mind. eines

Büromitgliedes - Name des Bewerbers/des Büromitgliedes, Bauvorlageberechtigung durch

Kammereintrag als Anlage beilegen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Eintragung in ein Handels-/

Partnerschaftsregister - Der Auszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf

jedoch nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufes der Angebotsfrist sein. falls nicht

vorliegend: Begründung im Formular zur Eigenerklärung (Bewerbungsformular) z.B.

freiberuflicher Architekt/Ingenieur.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindesthonorarumsatz - Erklärung zu den

durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gem. § 45 (1) Nr. 1 VgV,

soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR

brutto). Der Mindesthonorarumsatz (Durchschnitt der Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahre im Bereich Objektplanung für Gebäude und Innenräume gemäß § 34 ff. HOAI

in EUR brutto) wird festgelegt mit 450.000 EUR brutto. Bei Bewerbergemeinschaften ist die

Summe der durchschnittlichen Jahresumsätze (der Mitglieder dieser Bewerbergemeinschaft)

aus dem Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume maßgebend.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestätigung Berufshaftpflichtversicherung - Mit dem

Angebot ist zu bestätigen, dass der Auftragnehmer im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung

hat bzw. abschließt. Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen für Personen- und

Sonstige Schäden jeweils 2 Mio. EUR betragen und in jedem Versicherungsjahr zweifach zur

Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Mindestreferenzen - Mindestreferenz A: Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes gemäß Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 4100 - 4300, mind. Honorarzone III, mind. Lph 2-8 erbracht, Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mind. 9,0 Mio. EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Angebotsfrist gem. Auftragsbekanntmachung. Mindestreferenz B: Objektplanung für den Neubau einer Sporthalle, mind. Honorarzone III, Bauwerkskosten (KG 300+400) von mind. 1,5 Mio. EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Angebotsfrist gem. Auftragsbekanntmachung. Mindestreferenz C: Erfahrung bei der Verwendung von Fördermitteln für ein Projekt mit Bauwerkskosten (KG 300+400) von mind. 1,5 Mio. EUR brutto, Nachweis der Zuarbeit zur Erstellung Fördermittelantrag (FMA) und Verwendungsnachweis (VNW), Erstellung im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Angebotsfrist gem. Auftragsbekanntmachung Hinweis: Die Zuarbeit zur Erstellung eines Fördermittelantrags und eines Verwendungsnachweises können in ein und derselben Referenz oder in zwei Referenzen erbracht werden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis berufliche Qualifikation des vorgesehenen Personals - Nachweis der beruflichen Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters: Abschluss mind. Master, Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH) im Bereich Architektur oder vergleichbarem Studiengang, mind. 10 Jahre Berufserfahrung Nachweis der beruflichen Qualifikation des vorgesehenen stellv. Projektleiters: Abschluss mind. Master, Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH) im Bereich Architektur oder vergleichbarem Studiengang, mind. 10 Jahre Berufserfahrung Nachweis der beruflichen Qualifikation des vorgesehenen Objektüberwachers: Abschluss mind. Master, Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH) im Bereich Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbarem Studiengang, mind. 5 Jahre Berufserfahrung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis (Angebotes Gesamthonorar)

Beschreibung: Die anrechenbaren Kosten werden für alle Teilnehmer gleich angesetzt. Die Bruttosumme aus Grundhonorar, Zu- und Abschlägen, den Besonderen Leistungen sowie den Stundensätzen und den Nebenkosten und Umsatzsteuer aller Bieter wird miteinander verglichen. Punktbewertung: 3 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenso 0 Punkte. Für dazwischen liegende Angebote erfolgt die Punktbewertung mittels linearer Interpolation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen des Projektteams

Beschreibung: Persönliche Referenz 1 Projektleiter, 5 %: Erfahrung bei der Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes mit öffentlicher Nutzung, mind. Honorarzone III, mind. LPH 2-8 erbracht, Bauwerkskosten (KG 300+400) von mind. 9,0 Mio. EUR brutto Persönliche Referenz 2 Projektleiter, 5 %: Erfahrung bei der Objektplanung für den Neubau einer Sporthalle, mind. Honorarzone III, mind. LPH 2-8 erbracht, Bauwerkskosten (KG 300+400) von mind. 1,5 Mio. EUR brutto Persönliche Referenz Bauüberwacher, 5 %: Erfahrung bei der Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes mit öffentlicher Nutzung, mind. Honorarzone III, mind. LPH 8 erbracht, Bauwerkskosten (KG 300+400) von mind. 9,0 Mio. EUR brutto Übergabe Nutzer aller

persönlichen Referenzen im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung, Merfnennungen der als Mindestreferenzen benannten Projekte sind möglich.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Kapazitäts- und Terminplanung sowie Zusammenarbeit mit dem AG

Beschreibung: - Vorstellung Projektteam mit Personalorganigramm und Stellvertreterregelung über alle Leistungsphasen sowie Aussagen zu Qualifikation und Berufserfahrung, Präsenz vor Ort über gesamte Projektlaufzeit (insbesondere LPH 8), 10 % - Darstellung und Erläuterung der Zusammenarbeit mit dem AG und weiteren Planungsbeteiligten, insbesondere praktische Umsetzung der Grundleistung Koordination und Integration der fachlich Beteiligten und deren Leistungen über die gesamte Projektlaufzeit, 5 % - Plausibilisierung des Terminrahmens bis zur Einreichung Fördermittelantrag im August 2027 mit Darstellung der erforderlichen Voraussetzungen zur Umsetzung der Objektplanung LPH 1-2 sowie Personaleinsatzplan mit Angaben zur geplanten Auslastung und Einsatzzeit bezogen auf die einzelnen Monate, 10 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung und Erläuterung zu architektonischen Planungsansätzen unter Berücksichtigung der städtebaulichen Konzeption

Beschreibung: - Erläuterung von geeigneten Maßnahmen zur Einhaltung des Kostenrahmens mit Aussagen zu wirtschaftlicher und nachhaltiger Bauweise, ggf. Lösungsansätze für mögliche Vereinfachungen oder einer wirtschaftlicheren Umsetzung der vorliegenden Machbarkeitsstudie, 10 % - Aussagen zur planerischen und gestalterischen Umsetzung des Neubaus als nächsten Baustein in der Umsetzung der städtebaulichen Konzeption (Grundrisslösung, Raumprogramm, Einordnung Sporthalle, Gestaltungsansätze Fassade), 10 % - Vorschläge zu möglichen Gestaltungsansätzen für Gemeinschafts- und Kommunikationszonen in den Verkehrsflächen innerhalb des Schulgebäudes anhand eines/ mehrerer Beispiele, 10 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MYTTCSN5W6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MYTTCSN5W6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MYTTCSN5W6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber fordert Unterlagen gemäß § 56 VgV nach.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Rechtsform von Bietergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit

bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder BG (ARGE)

gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt

verwendet werden, das als Anlage den Teilnahmeunterlagen beiliegt. Die Vorlage des

Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende

Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB)

belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung

verändern oder ein Einzelbieter das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit

schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die

Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein

Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb eines Frist

von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt.

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe

oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden. 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Große Kreisstadt Döbeln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Große Kreisstadt Döbeln

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Döbeln

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Obermarkt 1

Stadt: Döbeln

Postleitzahl: 04720

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@doebeln.de

Telefon: 03431 579-110

Internetadresse: <http://www.doebeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: hpm Henkel Projektmanagement GmbH

Registrierungsnummer: DE291907375

Postanschrift: Behringstraße 45

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01159

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: ps-doebeln@henkel-pm.de

Telefon: +49 35187323800

Fax: +49 35187323811

Internetadresse: <http://www.henkel-pm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: +493419773800

Postanschrift: PF 101364

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: 0341 977 3800

Internetadresse: <http://www.ldl.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

3156f2b8-d6fc-4033-bfd4-80aae0cc2193-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Anpassung Formulierung Zuschlagskriterien B.2.1-B.2.3 B.

2.1: Erläuterung von geeigneten Maßnahmen zur Einhaltung des Kostenrahmens mit Aussagen zu wirtschaftlicher und nachhaltiger Bauweise, Erläuterungen zu möglichen Vereinfachungen oder einer wirtschaftlicheren Umsetzung der vorliegenden

Machbarkeitsstudie B.2.2: Aussagen zur planerischen und gestalterischen Umsetzung des Neubaus als nächsten Baustein in der Umsetzung der vorhandenen städtebaulichen

Konzeption in Bezug auf Grundrisslösung, Raumprogramm, Einordnung Sporthalle,

Gestaltungsansätze Fassade B.2.3: Aussagen/ Vorschläge zu möglichen

Gestaltungsansätzen für Gemeinschafts- und Kommunikationszonen in den Verkehrsflächen

innerhalb des Schulgebäudes anhand eines/ mehrerer Beispiele Es wird klargestellt, dass für

die Zuschlagskriterien B.2.1 - B.2.3 ausschließlich das Aufgabenverständnis, die methodische

Herangehensweise und die fachliche Einschätzung der vorhandenen Planung verlangt und

bewertet werden und keine neu zu entwickelnden Grundrissvarianten, alternativen

Positionierungen der Sporthalle, Fassadenentwürfe, projektspezifischen räumlichen Entwürfe,

Zeichnungen, Skizzen, Berechnungen oder vergleichbaren Planungsergebnisse erforderlich

sind. Die Höchstpunktzahl kann in den betreffenden Zuschlagskriterien auch ohne die Vorlage

solcher projektspezifischen Lösungsvorschläge erreicht werden und entsprechende über die

geforderten Unterlagen hinausgehende Planungsleistungen werden bei der Wertung nicht

positiv berücksichtigt.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 12/08/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f323973f-ea3e-4f44-ba64-eb54eedb32a4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/08/2026 09:31:13 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 564313-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/08/2026